

Sport

«Schnälli Zürifisch»

Finale Am 9. April im Hallenbad Oerlikon

Anfangs März fand die erste Quartierausscheidung für den schnellsten Zürifisch statt. Rund 800 Schülerinnen und Schüler schwammen in fünf Hallenbädern und Schulschwimmanlagen der Stadt Zürich um die Wette.

Wer nicht dabei gewesen war und sich im 50-Meter-Freistilschwimmen messen wollte, konnte Mitte März an der zweiten Quartierausscheidung teilnehmen.

Für alle, die bei den Vorausscheidungen innerhalb der vorgegebenen Maximalzeit die 50 Meter zurücklegten, gab es die Bescheinigung für die Teilnahme am Finaltag.

Wie bei den Schwimmprofis

Für die Schnellsten lockt am Samstag, dem 9. April, im Hallenbad Oerlikon ein ereignisreicher Finaltag. Die Stimmung gleicht jeweils je-

ner von nationalen Titelkämpfen. Mit dreifacher Zeitmessung, Wellenbrecher-Leinen und einer vollbesetzten Tribüne sind professionelle Wettkampfbedingungen gegeben.

Und nicht zuletzt schwimmen die Teilnehmenden jetzt um echtes Gold. Die je acht schnellsten Mädchen und Knaben aus den Finalläufen nehmen am Goldsprint der Zürcher Kantonalbank teil. Wer es hier auf Rang 1 bis 3 schafft, darf ein Goldplättli nach Hause nehmen.

Wenn auch nur die Schnellsten in den Final kommen – gute Stimmung und jede Menge Spass stehen im Vordergrund. Mit leeren Händen geht niemand nach Hause: Alle erhalten ein kleines «Zürifisch»-Geschenk.

Wichtig: Die Teilnahme ist gratis. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und alle Angaben zum Anlass finden sich auf zuerifisch.ch. **md**



Mitschwimmen – das ist, was immer zählt

md

Patrizia auf Erfolgskurs

Eiskunstlaufen Ab nächster Saison als Elite-Läuferin



Patrizia Sala, Eiskunstläuferin SEV

Bilder: zv

Zürich, Mitte Februar 2016 – Die 16-jährige Patrizia Sala besteht erfolgreich den/die Goldtest/Kür – die höchste Auszeichnung des Schweizerischen Eislauf-Verbandes, SEV.

Seit ihrem vierten Lebensjahr steht die Rüschlikerin bereits auf dem Eis und vertritt ihren Heimclub, den Eislauf-Club Heuried-Zürich, ECHZ, regelmässig an nationalen Wettkämpfen.

In diesem Jahr sammelte sie erste internationale Erfahrungen und repräsentierte die Schweiz im Team des Nationalkaders SEV Junioren in Deutschland und Italien an zwei Wettkämpfen.

Die Saison 2015/2016 beendete sie als Clubmeisterin des ECHZ.

Ihre Ziele für diese Saison hat Patrizia Sala erreicht. Nun darf man auf die nächste Saison gespannt sein – Patrizia Sala startet dann für den

ECHZ in der Kategorie Elite und hat sich wieder viel vorgenommen.

Jana Eichenberger



Patrizia mit Trainerin Irene Ruetz

nachhaltiges
bauen



SCHAWALDER

umbauen instandhalten erneuern kundenmaurer

R. SCHAWALDER AG

Bauunternehmung
wydlerweg 13
8047 Zürich
044 491 93 45
mail@umbau-schawalder.ch
www.umbau-schawalder.ch



...da Schlosser vo Züri!

Reparatur-Service
Gitter - Tore - Geländer
Glasbruch Ersatz

GROB METALLBAU AG

Albulastrasse 37 · 8048 Zürich
Tel. 044 493 43 43
www.grobmetallbau.ch

GÖBEL AG

8004 Zürich
Tel. 044 296 65 65

Die Profis für Haustechnik
Elektro · Telecom · EDV
www.goebel.ch